

POSAUNENWERK
IN DER
EVANGELISCHEN KIRCHE VON WESTFALEN
JAHRESBERICHTE 2023



Frank Hielscher – Landesobmann (Seite 3)
Ulrich Dieckmann – Landesposaunenwart (Seite 6)
Andreas Tetkov – Landesposaunenwart (Seite 22)

zur Vorlage bei der Vertreterversammlung 2024

JAHRESBERICHT 2023

Frank Hielscher, Landesobmann

Das Jahr 2023 war mein erstes volles Jahr als Landesobmann. Ein erstes Treffen mit dem Posaunenrat fand in diesem Jahr als Klausurwochenende in der Tagungsstätte „Wiehen-Therme“ in Reinberg im März statt. Dort hatte ich Gelegenheit, die schon länger amtierenden Mitglieder des Posaunenrates besser kennenzulernen.

Uns war klar, dass es eine Menge Herausforderungen für dieses Jahr geben würde:

- Kalkulation der Seminarkosten (Einberechnung von MwSt.)
- Bläsertag in Bad Lippspringe
- Erneute Reduzierung der finanziellen Zuwendung der Landeskirche
- Aufgabe Medienhaus durch EPWL
- Zukünftige Rechtsform

Die als für mich einfachste Herausforderung stellte sich der Bläsertag in Bad Lippspringe dar: Aufgrund der hervorragenden Arbeit im Vorfeld aber auch am Bläsertag selbst von unserem Geschäftsführer Jörg Kuhlmann (und seiner Familie) sowie Sarah Wolff aus dem Büro, konnte ich dieses großartige Fest von so vielen Bläserinnen und Bläsern einfach nur genießen. – Danke dafür an alle Beteiligten!

Die Kalkulation von Seminarkosten sowie die erneute Reduzierung der finanziellen Zuwendung durch die Landeskirche war und ist ein deutlich größeres Problem, das auch in 2023 nicht abschließend gelöst werden konnte, sondern uns auch aktuell weiter beschäftigen wird.

Kirche, Gemeinde und alle Gruppen und Institutionen, die dazu gehören, stehen in großen Veränderungsprozessen: Finanzielle und personelle Mittel schrumpfen gewaltig. Das merken wir im Posaunenwerk genauso wie sicherlich jeder Posaunenchor auf Ebene der Kirchengemeinde. Wie viel kann man sparen, ohne dass ganze Aufgabenbereiche nicht mehr zu stemmen sind? Welche Kosten kann man auf Teilnahmegebühren von Seminaren umlegen, ohne dass sie für Interessierte zu teuer und dann gar nicht mehr gebucht werden?

Bisher haben wir diese Fragen noch ganz gut so beantworten können, dass die Arbeit unseres Posaunenwerkes in 2023 (und eben auch in 2024) wie in den Vorjahren getan und angeboten werden konnte. – Wie lange das aber noch so weiter geht, ist fraglich.

Erfreulich ist in diesem Zusammenhang, dass die Aktion „150 x 150“ so erfolgreich war/ist, dass die Stelle von LPW Andreas Tetkov auf 77% angehoben werden konnte. Seine Arbeit wird von vielen sehr positiv bewertet und wir freuen uns, dass wir ihm dadurch eine gewisse Sicherheit für seine persönlichen Planungen geben können.

Schwerpunkt der Arbeit des Posaunenrates war dann die Schließung des Medienhauses in Bielefeld-Brackwede mit der Konsequenz, für unsere Geschäftsstelle (aber auch alle Materialien, die wir im Medienhaus lagern hatten) eine neue Bleibe zu finden.

Auch hier bin ich / können wir wieder sehr dankbar für die Arbeit von Jörg Kuhlmann sein: Er fand Räume in Bethel, die für uns ideal waren (und sind). Seinem beharrlichen Verhandlungsvermögen und seinem persönlichen Einsatz ist es zu verdanken, dass wir noch Ende 2023 in die neuen Räume dort einziehen konnten.

Nicht vergessen zu erwähnen ist in diesem Zusammenhang aber auch wieder die weit über das eigentlich Erwartbare geleistete Arbeit von Sarah Wolff und unserer beiden Landesposaunenwarte, die im Dezember Möbel und Kisten vom alten ins neue Büro geschafft und dort aufgebaut haben.

Überhaupt nicht möglich war aufgrund all dieser Dinge sich mit der aktuellen und zukünftigen Rechtsform unseres Werkes zu beschäftigen. Dies ist aber dringend nötig, weil die aktuelle Satzung unseres Werkes in seinen Grundzügen mehr als 50 Jahre alt ist und den aktuellen An- und Herausforderungen nicht mehr entspricht.

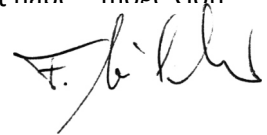
Die Grundfrage wird lauten: Wollen wir weiter als Werk innerhalb der Landeskirche tätig sein (d. h. dann, uns der Landeskirche deutlicher anschließen, als es bisher der Fall ist), oder wollen wir als selbständiger, eingetragener Verein auftreten, der dann aber auch wirklich in allen Belangen selbständig und selbstverantwortlich ist?

Die aktuelle Satzung gibt dazu nicht wirklich rechtssichere und für die Zukunft planbare Antworten.

Aus dem Landesposaunenrat ausgeschieden ist „unser“ Landeskirchenrat Vicco von Bülow, der ein Amt in Hannover übernommen hat. Sein Sitz ist seitdem vakant, wird im Jahr 2024 aber durch die Landeskirche nachbesetzt werden.

Nicht vergessen möchte ich, den LPR-Mitgliedern Volker Hahne (seit 2005 im LPR) und Arthur Harder zu danken, die im Herbst 2023 aus persönlichen Gründen ihre Arbeit im Landesposaunenrat niedergelegt haben. – Volker Hahne ist dann im Frühjahr 2024 verstorben und wir trauern mit seiner Familie. – Für die beiden ausgeschiedenen Mitglieder wurden Johanna Oevermann und Steffen Bundrück gewählt, die den Rat ganz wunderbar ergänzen.

Insgesamt glaube ich, dass ich in Gemeinschaft mit den anderen Mitgliedern des Posaunenrates unser Werk gut durch das Jahr 2023 gebracht habe – möge Gott geben, dass dies auch 2024 so bleiben wird.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'F. Hahne', written in a cursive style.

JAHRESBERICHT 2023

KMD Ulrich Dieckmann, Landesposaunenwart

zur Vorlage bei der Vertreterversammlung am 28.09.2024

1. SEMINARE, FREIZEITEN UND LEHRGÄNGE AUF LANDESKIRCHLICHER EBENE

04.-08.01.2023	Seminar für Posaunenchorleitung	Kloster Frenswegen
18.02.2023	Seminar für Bläserinnen und Bläser	Westerkappeln
03.06.2023	Seminarreihe Anfängerausbildung I	Helpup
22.-25.06.2023	Seminar für Posaunenchorleitung	Vlotho, Jugendhof
22.-24.09.2023	Seminar für Bläserinnen und Bläser	Meschede-Eversberg
12.-15.10.2023	Lehrgang für Anfänger und fortgeschrittene Bläserinnen und Bläser	Meschede-Eversberg
28.10.2023	Seminarreihe Anfängerausbildung II	Hamm

Das Seminar für Posaunenchorleitung im Kloster Frenswegen war immer noch durch Corona-Selbsttests im Vorfeld gezeichnet.

40 Teilnehmende aus Westfalen, Lippe und Bremen

Referenten: Ulrich Dieckmann, Christain Kornmaul, Rolf Quandt, Ulrich Schmidt, Martin Schubert, Andreas Tetkov.

Die Seminartage mit den Unterrichtsfächern Chorleitung (3x tgl.), Gottesdienst- und Gesangbuchkunde (1x tgl.) und Musiktheorie (1x tgl.) geben viel Input. Neue Literatur konnten die Teilnehmenden beim abendlichen Literaturblasen im Plenum unter der Leitung der Referenten kennenlernen.

Das Seminar zu Beginn der Sommerferien (mit überwiegend westfälischen Teilnehmern) in Vlotho haben wir wieder in Kooperation mit dem CVJM-Westbund durchgeführt.

20 Teilnehmende (3 Chorleitungsgruppen), Musiktheorie

Referenten:

Klaus-Peter Diehl, Ulrich Dieckmann, Stephan Hillnhütter, Andreas Tetkov

Das Tagesseminar in Westerkappeln habe ich zusammen mit Andreas Tetkov und Ursula-Maria Busch vorbereitet und durchgeführt.

Thema:

Bläsermusik 2022, Zwischentöne 2, Musizieren in Registern, Einzelunterricht

63 Teilnehmende

Die Seminarreihe Anfängerausbildung ist in drei Modulen geplant, um möglichst viele Bereiche abzudecken.

Die ersten beiden Seminarmodule I und II fanden in Helpup und Hamm statt, die Vorbereitung und Durchführung haben die hauptamtlichen Kollegen Form (CVJM-Westbund), Kornmaul (Lippe), Tetkov und ich.

Am 14.06.2023 (Kamen-Heeren) und 21.09.2023 (Lippstadt) haben sieben Teilnehmende ihre Ausbildung mit der D-Prüfung im Fach Posaunenchorleitung abgeschlossen:

Sven Borgmann
Oskar Bursian
Timo Conradi
Matthias Menne
Noah Pfuhl
Sabine Teschner
Petra Wetzel

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH UND VIEL ERFOLG BEI DER WEITEREN CHORARBEIT!

Dabei haben Andreas Tetkov und ich nach der neuen D-Prüfungsordnung geprüft. Wichtigste Neuerung im Vergleich zum alten Befähigungsnachweis: Neben den bisherigen und gleich gebliebenen Teilprüfungen Posaunenchorleitung, Blechblasinstrument, Gottesdienst- und Gesangbuchkunde und Anfängerausbildung wird das Fach Musiktheorie geprüft und Kenntnisse werden in einem schriftlichen Test nachgewiesen.

Leider konnte ich aufgrund der ernsten Erkrankung meiner Frau Anke nicht wie geplant die 14tägige Bläser-Familien-Freizeit in Mittersill leiten. Ein großer Dank gilt meinem lippischen Kollegen Christian Kornmaul, der die Freizeit alleine leitete.

Der Lehrgang für Anfänger und fortgeschrittene Bläser im Oktober wurde von gut 40 Teilnehmenden besucht. Ein dichtes Musik- und Freizeitprogramm erwartete die Kinder und Jugendlichen unter Leitung von Andreas Tetkov und Team. An zwei Tagen habe ich hier mitgearbeitet.

2. VERANSTALTUNGEN AUF KIRCHENKREIS- UND GEMEINDEEBENE

25.02.2023	Jungbläsertag Kirchenkreis Gütersloh	Gütersloh
03.-05.03.2023	Fortbildungswochenende Kirchenkreis Hamm	Meschede-Eversberg, Matthias-Claudius-Haus
24.-26.03.2023	Fortbildungswochenende Kirchenkreis Soest-Arnsberg	Meschede-Eversberg, Matthias-Claudius-Haus
07.04.2023	Bläsermusik zur Sterbestunde Jesu PC Eckardtsheim	Eckardtsheim, Eckardtskirche
15.04.2023	Bläserseminar Region Warendorf-Beelen-Ostenfelde	Beelen
04.06.2023	Bläsermusik PC Ostenfelde anl. 60jährigem Chorleiterjubiläum R. Gerstel	Westkirchen
17.06.2023	Bläsertreffen KKHalle mit abschließendem Gottesdienst	Brockhagen
06.08.2023	Abendgottesdienst KK Gütersloh (Abschluss der Sommerproben)	Gütersloh Martin-Luther-Kirche
29.10.2023	Bläsergottesdienst PC Hille mit Ehrungen verdienter Mitglieder	Hille
31.10.2023	Gottesdienst zur Reformation Kirchenkreis Hamm	Hamm Pauluskirche
03.12.2023	Bläsermusik Bläserkreis mit Ehrung verdienter Mitglieder	Heessen Hamm-Heessen, Versöhnungskirche

• CHORLEITERBESPRECHUNGEN

Datum	Kirchenkreis	Ort
10.01.2023	Lübbecke	Lübbecke
06.02.2023	Bielefeld	Bielefeld
07.02.2023	Soest-Arnsberg	Werl
08.02.2023	Hamm	Hamm

13.02.2023	Gütersloh	Rheda-Wiedenbrück
15.02.2023	Vlotho	Bad Oeynhausen
28.03.2023	Unna	digital
11.09.2023	Soest-Arnsberg	Geseke
20.09.2023	Vlotho	Wittel
17.10.2023	Unna	digital
19.10.2023	Hamm	Hamm-Pelkum
25.10.2023	Bielefeld	Bielefeld

Bei den **Chorleiterbesprechungen in den Kirchenkreisen** steht gegenseitige Information im Vordergrund. Den Kontakt untereinander zu halten war wichtig und erste größere Veranstaltungen auf Kreisebene, Fortbildungen oder Chorjubiläen konnten geplant und durchgeführt werden.

Fortbildungswochenenden im Matthias-Claudius-Haus Meschede-Eversberg

a) Kirchenkreis Hamm (03.-05.03.2023, 45 Teilnehmende)

Themen: Bläsermusik 2021, Bläserheft für Kirchentage VI, Sonderdruck Bläserntag in Bad Lippspringe

b) Kirchenkreis Soest-Arnsberg (24.-26.04.2023, 44 Teilnehmende)

Themen: Bläsermusik 2021, Bläserheft für Kirchentage VI, Sonderdruck Bläserntag Bad Lippspringe

Beide Wochenenden wurden durch die Kirchenkreise und die Kantate-Kollekte der EKvW unterstützt.

Im Kirchenkreis Gütersloh bildete sich Ende des Jahres 2023 auf eine detaillierte Ausschreibung ein Projektchor mit 22 Teilnehmenden. 1. Probe am 30.11.2023 zur Vorbereitung einer nachweihnachtliche Bläsermusik am 21.01.2024 in Wiedenbrück.

Tagesseminar in Beelen

Das Bläserseminar konnte am 15.04.2023 wieder in den großzügigen Räumlichkeiten der Beelener von-Galen-Schule stattfinden. Bläserinnen und Bläser aus der Region Warendorf, Freckenhorst, Ennigerloh, Ostenfelde, Westkirchen und Beelen treffen sich, um sich fort- und weiterzubilden. Auch Gäste aus anderen Teilen Westfalens haben teilgenommen, um Bläserfreunde zu treffen und Anregungen mitzunehmen. Die Leitung hat Reinhard Gerstel, der zusammen mit vielen Helfern und einem Team aus Mitarbeitenden den Tag vorbereitet, der am Ende mit einem Abschlussmusizieren aller Gruppen endet.

• PROBENARBEIT

Sommerproben

Westerenger	29.06.2023
Bielefeld	05.07.2023
Grundschtötel	03.08.2023
Gütersloh	04.08.2023
	und Abschluss am 06.08.2023 mit einem Abendgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche

Proben bei einzelnen Posaunenchören oder auch Kreisproben in der ersten Jahreshälfte dienten schon der Vorbereitung des Bläsertages am 19.08.2023 auf dem Gelände der Landesgartenschau, zu dem frühzeitig ein Sonderdruck vorbereitet wurde. Dazu fanden Besuche bei einzelnen Posaunenchören statt.

Projektchor zum DEPT in Hamburg

Andreas Tetkov und ich haben eine Ausschreibung gemacht, wo sich interessierte und fortgeschrittene Bläserinnen und Bläser für einen Projektchor anmelden konnten. Dieser Chor hat in 6 Proben ein Konzertprogramm für den DEPT in Hamburg erarbeitet. Nach einer ersten Sichtungssprobe im August hat sich eine Gruppe von 17 Bläserinnen und Bläsern gebildet, die ein vielfältiges Programm vorbereitet hat.

M. Nagel	Symphonic Invention 1. Satz für 8 Stimmen in 2 Chören
G. Gabrieli	Canzona a 12 für 3 vierstimmige Chöre
J. Weiß	Nähme ich Flügel der Morgenröte Fantasie/Satz zu 6 Stimmen
U. Pankoke	Harlekin zu 4 Stimmen
St. Mey	Nocturne für 10stimmiges Blechbläserensemble
R. Gramm	Der lieben Sonne Licht und Pracht Fantasie und Sätze zu 4-10 Stimmen
St. Mey	Songs from the Spirit für großes Blechbläserensemble 1. Joshua fit the battle 2. Go down, Moses 3. Amazing grace 4. Gimme that old-time religion

12.08.2023 11:00-15:00 Uhr in Hamm-Rhynern

30.09.2023 11:00-15:00 Uhr

04.11.2023 11:00-15:00 Uhr

Dank an Andreas Tetkov für die gute Zusammenarbeit an dieser Stelle.

Chorjubiläen

29.03.2023	75 Jahre PC Beckum
10.09.2023	100 Jahre PC Bad Holzhausen
24.09.2023	100 Jahre Bläserkreis der Versöhnungskirche Hamm-Heessen
05.11.2023	60 Jahre PC Hamm-Pelkum
05.11.2023	100 Jahre PC Hamm-Wiescherhöfen
19.11.2023	100+1 Jahre PC Ahlen

In Beckum und Bad Holzhausen konnte ich leider nicht anwesend sein. Bei den anderen Jubiläen konnte ich mitmusizieren oder ein Grußwort des Posaunenwerkes überbringen. Wenn es sich terminlich einrichten lässt, nehme ich diese Anlässe gerne wahr, die häufig mit Ehrungen verdienter Bläserinnen und Bläser verbunden werden.

3. GREMIENARBEIT / TAGUNG

a. Gremien innerhalb der EKvW

Sitzungen von Gremien und Ausschüssen innerhalb der westfälischen Landeskirche:

- Landesposaunenrat (4-5x jährlich)

Tagesordnungspunkte der Sitzungen, die häufig digital stattfanden, waren Haushalt und Finanzen, Jahresplanung 2023/2024, Preisgestaltung der Seminare, westfälischer Bläserntag 2023, mittelfristige Perspektiven im Posaunenwerk, WPN usw.

Näheres ist zu lesen im Bericht von Frank Hielscher.

Die Initiative 150x150 hat die Stellenaufstockung auf eine 3/4-Stelle möglich gemacht!

Allen Mitgliedern des Landesposaunenrates und den Landesobleuten Frank Hielscher und Christoph Ruffer danke ich für ihren Einsatz und die wohlwollende Begleitung meiner Arbeit. Jörg Kuhlmann führt den Bereich Finanzen/Haushalt mit klarem Blick für alles Machbare und Mögliche.

- Konferenz der Kreiskantoren/Kantorenkonvent (2 x jährlich)

Themen u.a. die Entgegennahme von Berichten (LKMD, Beauftragter für Populärmusik), Novellierung der C-Ausbildung/D-Ausbildung-praktische Umsetzung, Arbeitszeitberechnung, Zukunft der Kirchenmusik allgemein, Austausch von überregionalen Terminen und Vorhaben, Verortung der Hochschule für Kirchenmusik etc.

- Ausschuss für Gottesdienst und Kirchenmusik (2-3 x jährlich, verstärkt digital)
In den Sitzungen dieses landeskirchlichen Ausschusses ging es u.a. um Gottesdienstentwicklung in der Coronazeit, Gottesdiensträume und Klimaneutralität, interprofessionelle Pastoralteams, Orgeln in kalten Kirchräumen, KMD- und Kantortitelverleihungen, Handreichung Abendmahl, neues EG, Berichte aus den Arbeitsfeldern.

- Ausschuss Posaunenwarte in NRW (regelmäßig mehrmals per Zoom)
Auch nach der Corona-Pandemie haben sich die im Bundesland NRW tätigen Posaunenwarte zusammengeschlossen, um in Verbindung zu bleiben und sich gegenseitig auszutauschen :

Klaus-Peter Diehl	(CVJM-Westbund)
Andreas Form	(CVJM-Westbund)
Matthias Schnabel	(CVJM-Westbund)
Christian Kornmaul	(Lippe)
Jörg Häusler	(Rheinland)
Urich Dieckmann	(Westfalen)

Videokonferenzen am 06.04. 25.04., 27.04. und 11.09.2023.

Das Projekt mit der Erstellung von Videos und Tutorials, um die Posaunenchorleitungsausbildung in den Nebenfächern (Gottesdienst- und Gesangbuchkunde, Musiktheorie, Literaturkunde, bläsertechnische Grundlagen etc.) flankierend digital zu begleiten, ist fortgesetzt worden.

Erste Videos gehen im Jahr 2024 ans Netz.

Darüber hinaus wurde die westfälische-lippische-CVJM-Westbund-Workshopreihe zum Thema „Anfängerausbildung“ größtenteils online vorbereitet.

Dank an die Kollegen für das schöne und angenehme Miteinander beim Planen und Umsetzen.

b. Evangelischer Posaunendienst in Deutschland e.V.

• Vorstand

Vorstandssitzungen wurden am 13.01.2023, 10.04., 02.09. und 08.12.2023 in Präsenz mit Zuschaltmöglichkeit oder digital per Zoom durchgeführt.

Zu den Besprechungspunkten gehörten Berichte über die Arbeit der Ausschüsse, die Publikation „Arbeitshilfe für Andacht und Gottesdienst“, Finanzen und Haushalt, Vor- und Nachbereitung der Posaunenratstagung 2023, Vertretung des EPiD in

Gremien, DEPT 2024 Hamburg, Zeitschiene der EPiD-Veranstaltungen, EPiD-Ehrenmedaille etc.

Der Posaunenratstagung des EPiD fand am traditionellen Okuliwochenende in Hannover in Präsenz statt.

EPiD-Musikausschuss

Ulrich Dieckmann (Westfalen-Vorsitz), Jörg Häusler (Rheinland), Henning Herzog (Hannover), Heiko Petersen (Baden), Jörg-Michael Schlegel (Sachsen), Tilman Peter (Sachsen), Dieter Wendel (Bayern), dazu für den DEPT 2024 Moritz Schilling (Hannover) und Daniel Rau (Nordkirche).

Sitzungen

09.-10.03.2023 Hannover, Stephanstift (krankheitsbedingt digital zugeschaltet)
09.-10.05.2023 Schlitz, Landesmusikakademie Hessen
13.-14.09.2023 Schlitz, Landesmusikakademie Hessen
13.+16.11.2023 Hamburg, St. Ansgar-Haus

Bei zwei Sitzungen der Projektleitung für den DEPT 2024 am 26.04. und 11.10.2023 war ich per Zoom dabei.

ARBEITSBEREICHE / INHALTE

1. AUSGABE BLÄSER UND ORGEL

Bei den Sitzungen wurde noch einmal das Manuskript probiert. Endredaktion bei einer Sitzung Mitte Januar 2023 in Nürnberg. Einige abschließende Änderungen werden später eingearbeitet. Der MA hat beschlossen, das endgültige Manuskript erst nach allen Korrekturen und dem Erscheinen der Notenausgabe Gloria 2024 an den Strube-Verlag zu senden. Mit der Herausgabe ist also erst Ende des Jahres 2024 zu rechnen.

2. DEPT 2024 IN HAMBURG

Der Musikausschuss ist im Jahr 2023 voll in die Planungen für den DEPT eingebunden, siehe mein Bericht über das Jahr 2022.

Viele verschiedene Punkte beim DEPT betreffen den Musikausschuss, sie sind nachfolgend im Überblick genannt und der Stand Ende 2023 ist berücksichtigt. Zu Beginn des Tagesordnungspunktes hielt uns Daniel Rau aus erster Hand auf dem Laufenden zum aktuellen Stand der Vorbereitungen. In fast jeder Sitzung werden die Abläufe der Großveranstaltungen aktualisiert und konkretisiert. Dazu waren im Laufe des Jahres etliche Videokonferenzen erforderlich.

NOTENAUSGABE GLORIA 2024

Der MA hat stetig und sehr konzentriert an der Notenausgabe zum Posaunentag gearbeitet. Enthalten sind die Musikstücke für die drei Großveranstaltungen Eröffnung, Serenade und Schlussgottesdienst. Viele Stücke mussten mit den Komponisten rückgekoppelt werden, nicht zuletzt musste alles in der richtigen Reihenfolge im Gloria 2024 erscheinen, so dass die teilnehmenden Bläserinnen und Bläser nur weiterblättern müssen.

Spezifisch hamburgische bzw. maritime Stücke sind am Ende noch hinzugekommen. Pünktlich im November 2023 ist die Notenausgabe mit 80 Seiten erschienen und nach zügigen Verhandlungen über die Preisgestaltung mit dem Strube-Verlag konnten die direkten Vertriebswege über die Werke und Verbände genutzt werden. Die 1. Auflage von 20.000 Stück war Anfang 2024 bereits vergriffen.

Als Ergänzung gibt es das Partiturenheft, das Jungbläserheft und eine Ausgabe für Trompeten in B.

Die Zusammenarbeit mit dem Strube-Verlag war hier – wie zuletzt auch – vorbildlich und unkompliziert. Trotzdem sind Druckfehler passiert, die in einer Liste auf www.dept2024.de zu finden sind.

JUGENDPOSAUNENCHÖRE

Die Lajupos wirken wie in Dresden bei der Serenade als eigene Gruppe mit und musizieren vom Schiff „Cap San Diego“ aus im Wechsel mit dem großen Chor. Als Gemeinschaftsquartier ist die DJH Hamburg vorgesehen. Die zu musizierenden Stücke wurden auf einer Internetplattform eingestellt.

AUSWAHLCHÖRE

Die Befragung der Verbände ist abgeschlossen. Etwa 400 MusikerInnen wird der Chor der Auswahlchöre umfassen, der bei der Eröffnungsveranstaltung als „Kleiner Chor“ auftreten soll.

Die Literatur für diese Gruppe hat der Musikausschuss zusammengestellt. Sie umfasst u.a. Kompositionen von F. Veil (Mittenfunk), H. Kremers (Liedfantasie und Begleitsätze zu „Mittenmang“), G. Luchterhandt (Marching Samba), D. Wendel (Ostergruß), M. Branscheidt (Fantasie über „Gott ist mein Lied“).

„PROFIKONZERT“

Ca. 40 „Profis“, die musikalische Wurzeln im Posaunenchor haben und die jetzt u.a. als Orchestermusiker*innen unterwegs sind, haben sich zurückgemeldet. Sie werden unter Leitung von GMD Hermann Bäumer (Mainz) am Eröffnungsabend des DEPT im Michel musizieren. Das Konzertprogramm wird Anfang 2024 stehen.

KONZERTE DER VERBÄNDE AUF DEM DEPT

Die EPiD-Mitgliedswerke und -verbände haben sich inzwischen zurückgemeldet und werden über 20 Konzerte mit Gruppen und Auswahlchören gestalten. Kirchen und Spielorte sind über Moritz Schilling, Daniel Rau und den Org-Ausschuss ausgesucht worden und konnten bei der Anmeldung für den DEPT gebucht werden. Ein Begrüßungstext soll in allen Konzerten verlesen werden.

GROSSVERANSTALTUNGEN ERÖFFNUNG, SERENADE UND SCHLUSSVERSAMMLUNG

ERÖFFNUNG (MOORWEIDE)

Letzte Abläufe – besonders der Wechsel zwischen Texten und Musik/Liedern – werden mit dem Team, was verantwortlich ist, besprochen und umgesetzt. „Kompositionspate“ ist Reinhard Gramm. Kompositionsaufträge an Reinhard Gramm, Friedrich Veil und Heiko Kremers sind erteilt und eingegangen. Die Auswahlensembles finden gegenüber der Bühne auf der Westseite der Moorweide Platz. Ein Hauptdirigent soll auf die Leinwände projiziert werden.

Dirigate	Großchor Auswahlensembles	Werner Petersen, Henning Herzog Jörg Häusler (Ulrich Dieckmann)
-----------------	------------------------------	--

SERENADE (JAN-FEDDER-PROMENADE AM HAFEN)

Das Team mit Dieter Wendel, Heiko Petersen, Tilman Peter hat den Ablauf der Serenade weiter geplant und verfeinert. Die Landesjugendposaunenchöre musizieren vom Schiff aus.

Der Musikausschuss hat für die Landesjugendposaunenchöre die Musik ausgewählt (u.a. Werke von T. Fünfgeld, W. Petersen, Ch. Trenet - arr. I. Luis, B. Smetana - arr. H.-U. Nonnenmann), die zusammen mit den Stücken für den großen Chor eine stimmungsvolle Abendmusik versprechen.

Es kristallisiert sich heraus, dass an der Jan-Vedder-Promenade max. 15.000 Personen (Bläser) stehen können und eine Überlaufveranstaltung geplant werden muss.

Dirigate

Großchor
Jupos

Jörg Michael Schlegel, Tilman Peter
Moritz Schilling (Kerstin Dikhoff)

SCHLUSSVERSAMMLUNG (STADTPARK)

Die erteilten Kompositionsaufträge an Simon Langenbach, Traugott Fünfgeld und Dieter Wendel (Kompositionspate) sind eingegangen.

Die Literatur für den kleinen Chor mit den Landesposaunenwarten (Leitung Dieter Wendel) wurde vorbereitet.

Dirigate

Großchor
LPW-Brass

Daniel Rau, Heiko Petersen
Dieter Wendel (Ulrich Dieckmann)

LPW-BRASS

Das Notenmaterial für LPW-Brass lag zur Studientagung im November 2023 in Hamburg größtenteils vor und wurde schon im Konzert dort gespielt.

3. NEUES EG

Zu diesem TOP sind Maria Döhler und Rüdiger Hille als Gäste im Ausschuss. Der EPiD-MA benötigt zeitnah einen Arbeitsauftrag der EG-Steuerungsgruppe. Im Januar 2024 soll eine 500er Liste der Gesangbuchlieder vorliegen.

Damit wäre es möglich, sofort die Arbeit aufzunehmen.

Weiterhin sind natürlich die Fragen der Finanzen und der Festlegung auf einen Verlag zu klären.

Der MA wird sich in der März-Sitzung 2024 mit den Kriterien für ein Posaunen-Choralbuch und ein Vorspielbuch befassen. Diese sollen auch den Komponisten übermittelt werden.

Eine Komponistenliste wird dazu erstellt, die ggfls. ergänzt wird.

Eine Choralbuchausgabe mit Partitur und Text wäre wünschenswert. Transponierte Stimmhefte ohne Text sollten mitgedacht werden. Die Komponisten könnten auch gebeten werden, eine Oberstimme ad.lib. mitzudenken, die dann aber gesondert herausgegeben werden. Der MA hält es für realistisch, dass ein Vorspielbuch ebenfalls in seiner Verantwortung liegt.

4. REZENSIONEN FÜR PCM

Der Musikausschuss schlägt (neue) Notenausgaben und Themen vor, die im Magazin Posaunenchor rezensiert oder besprochen werden sollten. Die Ausschussmitglieder verfassen Rezensionen selbst oder Kolleginnen oder Kollegen werden dazu angefragt.

5. GESCHÄFTSSTELLE

In Absprache mit Jörg Kuhlmann bin ich für die „musikalischen“ Dinge in der Geschäftsstelle zuständig, d.h. im Schnitt 1-2 Tage in der Woche in Bielefeld. Im Juni 2023 hat uns die Kündigung der Büroräume im Ev. Medienhaus erreicht, ein Umzug vom Posaunenwerk und EPiD war also unumgänglich. Glücklicherweise konnten wir Räumlichkeiten in Bielefeld-Bethel im Bethelweg 6 finden, die allerdings noch renoviert werden mussten.

Am 7.10.2023 habe ich zusammen mit LO Frank Möwes den Archivkeller des EPiD gesichtet unter der Fragestellung: Was muss behalten werden und was kann umzugsbedingt entsorgt werden?

Gleiches galt auch für das Archiv des Posaunenwerkes im Keller des Ev. Medienhauses.

Tina Gräwe (WPN, Internet), Annette Kuhlmann (allg. Verwaltung, Seminare) sind stundenweise im Einsatz, um die anfallenden Aufgaben in der GST zu erledigen. Jörg Kuhlmann ist für Überweisungen, Buchungen und andere haushaltstechnische Dinge verantwortlich.

Andreas Tetkov, Jörg Kuhlmann, Sarah Wolff und ich treffen uns regelmäßig einmal im Monat zu einer Teamsitzung in Bielefeld und besprechen die aktuellen Themen und Aufgaben.

5. BESONDERES

a. Der Bläserntag am 19.08.2023 in Bad Lippspringe

Organisatorische Vortreffen 25.01. und 09.08.2023 auf dem Gelände der Landesgartenschau.

Gut 200 Bläserinnen und Bläser haben sich zum Bläserntag angemeldet und auf der Adlerwiese in der Landesgartenschau in Bad Lippspringe musiziert. Ein speziell für die Veranstaltung zusammengestellter Sonderdruck, den dankenswerterweise der Strube-Verlag hergestellt hat, erleichterte das Musizieren.

Mit Probe am Vormittag, Bläsermusik am Nachmittag und dem Abendkonzert von Genesis Brass ein voller und abwechslungsreicher Tag bei schweißtreibenden Temperaturen. Ein herzliches Dankeschön an die Gruppen, die auf dem Gelände der Gartenschau in den Pausen musiziert haben.

J. Kuhlmann gebührt ein besonderer Dank für die generalstabsmäßige Vorbereitung mit vielen Details, die für diesen Tag zu bedenken waren.

Im auswertenden Rückblick haben wir gedacht, dass doch deutlich mehr als die gut 200 Bläserinnen und Bläser hätten kommen können, auch wenn solche Bläserstage im Posaunenwerk Westfalen nicht die Tradition haben.

Das Tagesprogramm hätte mehr Musizierende verdient gehabt.

b. 60jähriges Chorleiterjubiläum von Reinhard Gerstel am 04.06.2023

Ein Jubiläum der besonderen Art konnte Reinhard Gerstel feiern, nämlich 60 Jahre Chorleiterdienst in der Region Beelen, Ostentfelde und Warendorf.

Aus diesem Anlass waren AndreasTetkov (für die Region im KK Münster zuständig) und ich (lange persönlich mit R. Gerstel verbunden) nach Westkirchen gekommen, um bei einer Bläsermusik mitzuwirken und für das Posaunenwerk zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum zu gratulieren.

c. Bläserntag mit Vertreterversammlung 18.11.2023 in Brackwede

In meinen Aufgabenbereich fiel auch die Organisation der Vertreterversammlung am 18.11.2023 in Brackwede. Dort sind wir in der Bartholomäuskirche und im daneben liegenden Gemeindehaus sehr freundlich aufgenommen worden und konnten mit dem Referenten Martin Huss und ca. 70 Teilnehmenden fröhlich musizieren.

TAGESABLAUF

ab 09:00 Uhr	Anmeldung / Stehkafee
09:30 Uhr	Morgenandacht / Grußworte / Ansagen zum Tagesablauf
10:00 Uhr	Bläser-Workshop Teil I mit LPW Martin Huss Literatur: Ve con dios mit süd-am.Musik, Norddeutsches Bläserheft 4
ca. 12:30 Uhr	Mittagessen
13:30 - 15:30 Uhr	Chorvertreterversammlung für die Chorvertreter (Gemeindehaus)
13:30 Uhr	Bläser-Workshop Teil II mit LPW Martin Huss (Kirche)
ab 15:30 Uhr	Kaffee und Kuchen
16:15 Uhr	kurze Anspielprobe für die Bläservesper
17:00 Uhr	Bläservesper (öffentlich) Teilnehmer des Bläsertages, Leitung: LPW Martin Huss
ca. 18:00 Uhr	Ende

Ein großes Dankeschön an die Kirchengemeinde Brackwede und ihr Team in für die tolle Verpflegung und alles „drumherum“ und das großzügige Bereitstellen der Räumlichkeiten.

d. Landesjugendposaunenchor Westfalen-Lippe

Die Gruppe wurde durch Kollege Christian Kornmaul (Lippe) und mich betreut. Arbeitsphasen fanden vom 10.-12.02.2023 (Eversberg), 05.-07.05.2023 (Eversberg) und 15.-17.09.2023 (Vlotho) statt. Darin wurden u.a. Stücke für die vereinigten Jugendposaunenchöre auf dem DEPT 2024 in Hamburg vorbereitet. Im Abendgottesdienst am 07.05.2023 in Detmold konnten Arbeitsergebnisse vorgestellt werden.

In einer Abendmusik mit dem Chor „Stimmt so“ unter der Leitung von Kreiskantor Jozsef Opicz am 17.09.2023 in Bad Oeynhausen entstand ein abwechslungsreiches und vom Publikum begeistert aufgenommenes Programm:

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)	Singet dem Herrn ein neues Lied	Bläser
Karl Jenkins (*1944)	Cantate Domino	Chor
Giovanni Battista Sammartini (1698-1775)	Sonate zu 5 Stimmen Allegro – Adagio - Presto	Bläser
Dieter Wendel (*1965)	Vertrauenslieder-Suite I <i>Befiehl du deine Wege</i> <i>Amazing grace</i> <i>Halte zu mir, guter Gott</i>	Bläser
Ralph Vaughan Williams (1872-1958)	Rest	Chor
Dieter Wendel	Vertrauenslieder-Suite <i>Von guten Mächten wunderbar geborgen</i> <i>Gott sagt uns immer wieder</i>	Bläser
Dieter Wendel	Der kleine Prinz <i>Der kleine Prinz auf seinem Planeten</i> <i>Fragen nach dem Sinn</i> <i>Man sieht nur mit dem Herzen gut</i>	Bläser
Steven Porter (*1943) David Bobrowitz (*1945)	The Creation – A Rock Cantata	Chor

Stefan Mey (*1969) Songs of the spirit Bläser
Amazing grace
Gimme that old time religion

Krismas I. Barus – Harald Sieger The Lord's Prayer Chor
(*1976)

William Henry Monk : Bleib bei mir Herr (EG 488) Bläser/Chor
(1823-1889)

Unser Dank gilt der westfälischen und lippischen Landeskirche und dem Landesmusikrat NRW, die das Projekt finanziell unterstützt haben und weiter unterstützen.

6. GEGENWÄRTIGE SITUATION UND PERSPEKTIVE

Krankheitsbedingt war ich durch eine Leisten-OP zwei Wochen Ende August bis Mitte September eher zum Innendienst verurteilt. Das eigene Musizieren auf der Posaune habe ich bis Mitte Oktober aufgeschoben. Eine allererste Corona-Infektion im Dezember kurz vor Weihnachten erwischte mich ungünstig, weil gerade in dieser Zeit in der Geschäftsstelle war.

Durch die anhaltende schlechte gesundheitliche Situation meiner Frau Anke habe ich in der zweiten Jahreshälfte einige mehrtägige Seminare nicht wahrgenommen, Andreas Tetkov hat hier die Leitung übertragen bekommen.

Die Anmeldungen zu Seminaren und Lehrgängen steigen nach der Pandemie langsam wieder. Im Bereich der Jungbläserlehrgänge sind wir noch nicht wieder auf dem Stand wie vor der Pandemie, die Zahlen sind deutlich niedriger. Sind es ursächlich die gestiegenen Preise, die uns durch die Häuser vorgegeben werden oder gehen die Zahlen zurück? Das wird in Erfahrung zu bringen sein.

Wir hoffen, dass Gemeindezusammenlegungen der Arbeit der dortigen Posaunenchöre nicht schaden und dass die Posaunenarbeit in den Gemeinden weiterhin finanziell angemessen unterstützt werden kann.

7. DANK UND ABSCHLUSS

Mein Dank gilt den Mitarbeitenden, die uns 2023 im Posaunenwerk unter die Arme greifen und unterstützt haben:

Sarah Wolff, Tina Gräwe, Annette Kuhlmann und Jörg Kuhlmann für die Arbeit in der Geschäftsstelle und von zuhause aus.

Landeskirchenrat Dr. Vicco von Bülow und LKMD Harald Sieger begleiten aus dem Landeskirchenamt als Ansprechpartner für viele Fragen und Anliegen unsere Arbeit. Nicht zuletzt bedanke ich mich bei meinem Kollegen Andreas Tetkov für vieles im Jahr 2023, was wir gemeinsam geplant, verantwortet und durchgeführt haben. Dazu gehört gelegentlich gemeinsames Musizieren ebenso wie gemeinsames Räumen beim Umzug.

Danke für alles Einspringen, Mitdenken, Mitmachen und Helfen!

Allen Verantwortlichen danke ich, die sich auf der Ebene der Kirchenkreise engagieren, um mitzudenken, zu helfen und die Arbeit zu stärken.

Mein Jahresbericht schließt mit einem Gebet aus den Philippinen:

Wir bitten um Frieden,

damit die Leben spendende Erde uns mit ihren Früchten segnet, damit die Zimmerleute ein Dach über dem Kopf haben, damit die Bauern Essen auf dem Tisch haben, damit die Textilarbeiter ihre erschöpften Körper bekleiden können, und damit die, die für Frieden kämpfen, Gerechtigkeit finden, weil Christus unser Friede ist. Amen.

Werl-Hilbeck, im September 2024



KMD Ulrich Dieckmann
Landesposaunenwart

JAHRESBERICHT 2023

Andreas Tetkov, Landesposaunenwart

zur Vorlage bei der Vertreterversammlung am 28.09.2024

EINLEITUNG

Endlich wieder Normalität! Corona spielt im Alltag nur noch eine untergeordnete Rolle. Alle Veranstaltungen konnten wie geplant stattfinden. Ist das nicht eine wunderbare Nachricht? Diese Zeit konnte ich dazu nutzen Bindungen zu vielen Bläsern zu vertiefen. Ich kenne nun zunehmend mehr Namen und Gesichter und es macht großen Spaß mit allen zusammen zu musizieren!

1. SEMINARE

An diesen Seminaren habe ich im Jahr 2023 mitgewirkt:

1. Seminar für Posaunenchorleitung, Kloster Frenswegen (04.-08.01.2023)

Mein erster vollwertiger Chorleitungskurs seit ich meinen Dienst angetreten habe. Der Kurs fand in Zusammenarbeit mit den Nachbarverbänden Bremen und Lippe statt. Die Zusammenarbeit mit den erfahrenen Kollegen war für mich sehr bereichernd. Vor Ort waren etwa 40 Teilnehmende.

2. Seminar für Bläserinnen und Bläser, Westerkappeln (18.02.2023)

Das Seminar war mit 63 Teilnehmern gut besucht und fand unter der Leitung von Ursula-Maria Busch, Ulrich Dieckmann und mir statt.

3. Lehrgang für Anfänger, Nottuln (13.04.-16.04.2023)

Der Lehrgang hat mit 27 Teilnehmern in der DJH Jugendherberge Nottuln unter meiner Leitung zusammen mit 3 weiteren Mitarbeitern stattgefunden.

4. Seminarreihe Anfängerausbildung I, Helpup (03.06.2023)

Diese 3-Teilige Seminarreihe haben wir neu ins Leben gerufen, um Jungbläserauszubildern das Handwerkszeug für ihre Arbeit zu liefern und um eine Plattform für den Austausch untereinander zu schaffen. Es läuft in Kooperation mit dem Posaunendienst Lippe und dem CVJM-Westbund. Mit Teilnehmerzahlen zwischen 15 und 20 Leuten ist es gut gestartet.

5. Seminar für Posaunenchorleitung, Vlotho (22.-25.06.2023)

Das Seminar fand mit 20 Teilnehmenden statt und lief in Kooperation mit dem CVJM-Westbund.

6. Seminar für Bläserinnen und Bläser, Meschede-Eversberg (22.-24.09.2023)

Dieses Seminar habe ich zusammen mit Ulrich Dieckmann geleitet. Wir waren etwa 20 Teilnehmer.

7. Lehrgang für Anfänger, Meschede-Eversberg (13.-16.10.2023)

In Kooperation mit dem Posaundienst Lippe kamen hier etwa 40 Teilnehmende zusammen die in mehreren Leistungsgruppen, aber auch gemeinsam musiziert haben.

2. VERANSTALTUNGEN AUF KIRCHENKREIS – UND GEMEINDEEBENE

1. CHORLEITERVERSAMMLUNGEN

Bei den Chorleiterversammlungen ging es stets um den Informationsaustausch und für mich im Besonderen um das Kennenlernen der Bläser. Den meisten Versammlungen ging dementsprechend unmittelbar vorher eine offene Probe voraus, sodass nicht nur der Kontakt zu den Chorleitern, sondern auch zu den Posaunenchorbläsern hergestellt werden konnte.

Die Versammlungen folgender Kreise habe ich besucht:

08.02.2023	Recklinghausen
20.04.2023	Dortmund
25.10.2023	Recklinghausen
03.11.2023	Tecklenburg

2. CHORJUBILÄEN

18.06.2023 40 Jahre Posaunenchor Posaunenchor Nordwalde
Der PC hat sein Jubiläum mit einem sehr gut besuchten Konzert gefeiert. Hier war ich als begeisterter Zuschauer zugegen und habe ein Grußwort mitgebracht.

09.09.2023 25 Jahre Posaunenchor Haltern

In Haltern wurde das 25. Jubiläum des Posaunenchores mit dem Kreisbläserntag verbunden. Dazu gab es samstags einen Probenstag unter meiner Leitung, an dem auch viel Austausch unter den Bläsern stattfand. Am Sonntag haben wir dann einen Festgottesdienst gefeiert und dazu das zuvor einstudierte Programm gespielt.

05.11.2023 125 Jahre Posaunenchor Lengerich

In Lengerich gab es mit 125 Jahren ein sehr langjähriges Jubiläum. Auch dieses wurde mit einem Festgottesdienst gefeiert. Gemeinsam mit weiteren Bläsern aus dem Kreis wurde ein hervorragend musiziertes Programm abgeliefert, dem ich genussvoll zuhören durfte.

3. CHORBESUCHE UND KREISPROBEN

Im Laufe des Jahres war ich bei einigen Chorbesuchen und Kreisproben zugegen. Da im August unser Bläserntag stattfand, hatten wir beschlossen uns auf Chorbesuche zu fokussieren, um Lust auf das gemeinsame Fest zu machen. Dazu hatten der Kollege Dieckmann und ich eigens eine Notengabe zusammengestellt, aus der wir im Vorfeld bei den Chorbesuchen geprobt haben. Vorgenommen hatten wir uns möglichst viele unserer Mitgliedschöre zu besuchen. Das ist leider nur teilweise gelungen und die Anzahl der Besuche blieb hinter den selbst gesteckten Zielen zurück.

In der Sommerzeit war ich bei mehreren „Sommerproben“ als Dirigent eingeladen. Diese waren stets gut besucht.

3. GREMIENARBEIT/TAGUNGEN

1. LANDESPOSAUNENRAT

Zu ca. 4-5 Sitzungen im Jahr kommt der Landesposaunenrat zusammen, um über die Ausrichtung der Bläserarbeit zu beraten. Dazu haben wir uns jeweils in Bielefeld getroffen.

2. KREISKANTORENKONFERENZ/KIRCHENMUSIKKONVENT

Um mit den Kreiskantoren und den verschiedenen musikalischen Verbänden innerhalb der EKvW in Austausch zu bleiben, finden zwei Treffen im Jahr statt.

3. AUSSCHUSS POSAUNENWARTE NRW

Mit den Posaunenwartskollegen aus Lippe, Rheinland und des CVJM-Westbund, stehen wir im regelmäßigen Austausch per Zoom. Unter anderem hatten wir zum Thema die Erstellung von Begleitmaterial zur Posaunenchorleiterausbildung in Form von Videotutorials, oder auch zur gemeinsamen Gestaltung von Seminarangeboten.

4. Geschäftsstelle/Teamsitzungen/Büroarbeit/Umzug

Wie auch im Jahr zuvor, gibt es einmal im Monat eine gemeinsame Teambesprechung in unserer Geschäftsstelle in Bielefeld. Wir bleiben dabei im regen Austausch über alles, was gerade ansteht, welche Ziele wir verfolgen und welche Aufgaben zu erledigen sind. Für mich sind diese Treffen äußerst wichtig und aufschlussreich, bin ich doch ansonsten in der Kommunikation und Anwesenheit in Bielefeld nur eingeschränkt verfügbar. Das liegt daran, dass ich nach wie vor nur eine Teilzeitanstellung habe.

Die übrige Büroarbeit erledige ich hauptsächlich von zu Hause aus. Das umfasst beispielsweise die Vor- und Nachbereitungen für Seminararbeit, Kommunikation und Terminfindung mit Chören und Kreisvertretern, Kommunikation mit den Kollegen der benachbarten Verbände, redaktionelle Tätigkeiten und viele weitere Kleinigkeiten, die im Alltag anfallen.

Über den Jahreswechsel stand außerdem der Umzug unserer Geschäftsstelle an, da das Evangelische Medienhaus, in dem wir bisher untergebracht waren, verkauft wurde. Insbesondere im November und im Dezember ist hier von meiner Seite sehr viel Zeit in dieses Projekt geflossen und ich war sehr häufig vor Ort.

Vielen Dank insbesondere an Jörg Kuhlmann, der dieses umfangreiche und anstrengende Projekt hervorragend geplant und organisiert hat und an unsere Mitarbeiterin Sarah Wolff die stets alles im Blick hatte, zusätzlich zu ihren regelmäßigen Aufgaben. Ein großer Vorteil für mich: Nun da während des Umzuges fast alles einmal durch meine Hand gewandert ist, habe ich das erste Mal einen umfassenden Einblick in das bekommen, was in unserer Geschäftsstelle vorhanden ist. Die neuen Räumlichkeiten in Bielefeld Bethel sind schön geworden, die Arbeit hat sich gelohnt!

5. GEGENWÄRTIGE SITUATION UND PERSPEKTIVE/STELLENAUFSÜCKUNG

Die direkten Auswirkungen der Corona-Pandemie sind im Jahre 2023 nun fast verschwunden gewesen. Seit meinem Dienstantritt im Oktober 2021 hatte ich erstmals das positive Gefühl in einer Art Regelbetrieb angekommen zu sein. Alle geplanten Seminare und Veranstaltungen haben wie geplant stattgefunden.

Als besorgniserregend empfinde ich allerdings die indirekten Auswirkungen, bzw. die Nachwirkungen der Corona-Pandemie. Die Posaunenchoräle haben doch einige Bläser verloren. Das merken wir nach wie vor auch im Anmeldeverhalten bei unseren Seminaren und anderen Angeboten.

Da der Kollege Dieckmann zum Teil nicht für die Seminararbeit zur Verfügung stand (siehe im Bericht von U. Dieckmann), fiel die Leitung der entsprechenden Seminare mir zu. Die Seminararbeit ist mir stets eine große Freude und ermöglicht das Aufbauen tieferer Verbindungen, die ich für äußerst wichtig im Beruf eines LPW halte. Das entspricht einer leichten Verschiebung meines Arbeitsfokus, sodass leider an anderer Stelle etwas weniger Zeit zur Verfügung steht.

Große Freude hat bei mir der Verlauf der Aktion „150x150“ ausgelöst. Habe ich meine Stelle im Oktober 2021 noch mit einem Umfang von unbefristet 50% (19,5 Wochenstunden) angetreten, so konnte die Stelle dank des Spendenprojektes nun bereits ein zweites mal aufgestockt werden. Nachdem ich im Oktober 2022 bereits auf 66% Dienstumfang aufgestockt wurde, folge im Dezember 2023 eine weitere Aufstockung auf 77% Dienstumfang. Das entspricht 30 Wochenarbeitsstunden. Leider ist eine solche Aufstockung über die 50% hinaus stets mit einer Befristung verbunden. Eine weitere Aufstockung wäre wünschenswert.

6. Besonderes

BLÄSERTAG BAD LIPPSPRINGE

Im August fand unser Bläserntag auf dem Gelände der Landesgartenschau in Bad Lippspringe statt. Etwa 200 Bläser haben sich zum Musizieren und Feiern zusammengefunden. Die Stimmung war toll und konnte auch durch das Schwüle und teils regnerische Wetter nicht getrübt werden. Eins der Highlights war das abendliche Konzert von Genesis Brass.

CHORLEITUNGSPRÜFUNGEN

Zusammen mit Ulrich Dieckmann habe ich im Jahr 2023 das erste mal Posaunenchorleitungsprüfungen abgenommen. Das war durchaus sehr spannend für mich. Teilnehmer haben an zwei Terminen ein spannendes Programm dargeboten und ihre D-Prüfungen mit Erfolg bestanden.

Auch eine C-Prüfung habe ich zusammen mit dem Kollegen und Wolfgang Meyer-Barth (Kreiskantor Dortmund) abgenommen, auch diese wurde mit Erfolg bestanden.

Herzlichen Glückwunsch noch einmal an alle Prüflinge!

DEPT-PROJEKTCHOR

Am 12. August 2023 haben Ulrich Dieckmann und ich uns das erste mal zur Sichtungssprobe mit dem DEPT-Projektchor getroffen. Gemeinsam haben wir uns im Jahr 2023 zu drei Proben Tagen in Vorbereitung auf das geplante Konzert in Hamburg getroffen und musiziert.

Insgesamt sind sechs Proben Tage in dieses Projekt geflossen. Siehe auch den Bericht von Ulrich Dieckmann.

7. DANK UND ABSCHLUSS

Ein besonderer Dank gilt allen Mitarbeitenden im Posaunenwerk, die mit ihrem Fleiß und ihrer Kreativität stets gegenwärtig waren. Das sind allen voran Sarah Wolff, Tina Gräwe, Annette Kuhlmann und Jörg Kuhlmann. Ebenso an Frank Hielscher und Christoph Ruffer die als Obmänner, genau wie auch Jörg Kuhlmann stets mit Rat und Tat zu Seite stehen.

Auch möchte ich mich bedanken bei LKR Dr. Vicco von Bülow und LKMD Harald Sieger, die immer ein offenes Ohr hatten.

Die Zusammenarbeit mit den Kollegen der benachbarten Werke war stets ein Vergnügen, dabei seien namentlich erwähnt: Christian Kornmaul, Rüdiger Hille, Klaus-Peter Diehl und Andreas Form, mit denen die Arbeit durch die gemeinsamen Lehrgänge stellenweise sehr eng war. Vielen Dank an euch!

Zuletzt geht mein Dank noch an alle Bläser in den Kirchenkreisen und Posaunenchorern die sich engagieren und eine tolles Zusammensein ermöglichen.

**Denn wie der Leib einer ist, doch viele Glieder hat,
alle Glieder des Leibes aber, obgleich es viele sind,
einen einzigen Leib bilden: So ist es auch mit Christus.**

1.Korinther 12

Bochum, im September 2024



Andreas Tetkov
Landesposaunenwart